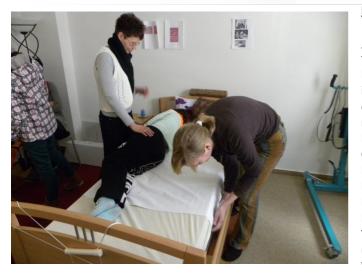
Regionalbudget Uckermark

"Beschäftigungsperspektiven eröffnen – Regionalentwicklung stärken"

"Fit für den Gesundheitsjob"



Projektträger:

Angermünder Bildungswerk GmbH

Anschrift:

An der MTS 7 16278 Angermünde

Ansprechpartner:

Frau Sigrid Korepkat

Telefon: (03331) 2969790 Telefax: (03331) 29697977 Mail: sekretariat@abw-ang.de

Laufzeit:

01.05.2012 - 31.12.2012

Zielgruppe:

langzeitarbeitslose Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Rechtskreis des SGB II, des SGB III sowie von Nichtleistungsbeziehenden Ansprache vorrangig jüngerer Personen bis 30 Jahre

Kurzbeschreibung:

"Fit für den Gesundheitsjob" ist ein innovatives Qualifizierungsprojekt für langzeitarbeitslose Frauen und Männer im Leistungsbezug sowie für Nichtleistungsempfänger. Den Teilnehmenden wurde durch ein intensives Coaching, der Erstellung von individuellen Förderplänen und der fachspezifischen Qualifikationen die Möglichkeit geboten, eine neue berufliche Perspektive im Gesundheitsbereich zu finden. Fachliche Qualifikationen wurden in den Bereichen Regionalkenntnisse Gesundheit – Tourismus, Grundfertigkeiten Service, Gastronomie, Hauswirtschaft, Grundfertigkeiten Kommunikation, Hygiene, Ernährung, Anatomie, Grundfertigkeiten Bereich Betreuung, Pflege, Demenz, Sport, Bewegung, erweiterte Fertigkeiten Bereich Pflege, PKW Führerschein und Sicherheit beim führen eines PKW's vermittelt. Jedem Teilnehmenden wurden mindestens 3 Arbeitsplatzangebote unterbreitet. Durch die betrieblichen Praktika konnte das theoretische Wissen fachpraktisch erprobt und angewandt werden.

In der Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Gesundheitsbranche und bei der Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern haben die Teilnehmenden individuelle Unterstützung erfahren.

Die Unternehmen wurden für die Zielgruppe des Projektes sensibilisiert und aufgeschlossen.

Neue Produkte/Angebote für die Wirtschaft im Bereich Gesundheit wurden mit der Tourismuswirtschaft verknüpft und erprobt.

Ergebnis des Projektes:

Mit diesem Angebot wurden 38 Teilnehmende, darunter 29 Frauen und 2 Nichtleistungsbeziehende aus dem Rechtskreis des SGB II und des SGB III, erreicht und gefördert.

Im Ergebnis wurde der Übergang für 8 Teilnehmende, darunter 7 Frauen in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und der Übergang in Ausbildung für eine Teilnehmende realisiert.

